



Kriterien Arbeits- und Sozialverhalten

Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens in den Zeugnissen:

A „verdient besondere Anerkennung“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen: Die Schülerin / Der Schüler

- zeigt sehr hohe Lernbereitschaft und großes Interesse an allen Unterrichtsinhalten,
- zeigt in Gruppenarbeiten besondere Verantwortung für den eigenen und den gemeinsamen Lernfortschritt,
- lernt und arbeitet selbständig mit besonderem Engagement, gut organisiert, gleichbleibend konzentriert und ausdauernd, zügig, sehr gründlich und sorgfältig,
- erledigt Hausaufgaben zuverlässig und vollständig und hat Arbeitsmaterial immer dabei,
- kann sich selbständig Informationen beschaffen.

B „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- zeigt hohe Lernbereitschaft und zumeist großes Interesse an den Unterrichtsinhalten,
- lernt und arbeitet überwiegend selbständig und engagiert, gut organisiert, konzentriert und ausdauernd, ziemlich zügig, gründlich und sorgfältig,
- erledigt Hausaufgaben zuverlässig, in der Regel vollständig und hat das Arbeitsmaterial normalerweise dabei,
- kann sich überwiegend selbständig Informationen beschaffen.



Grundschule Waggum

C „entspricht den Erwartungen“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- ist lernwillig und zeigt Interesse, auch an neuen Unterrichtsinhalten,
- lernt und arbeitet teilweise selbständig, zumeist gut organisiert, in der Regel auch konzentriert und ohne Unterbrechungen, im Allgemeinen gründlich und sorgfältig in angemessenem Arbeitstempo,
- erledigt Hausaufgaben regelmäßig, zumeist vollständig und hat das Arbeitsmaterial normalerweise dabei,
- nutzt Hinweise von Lehrkräften und Mitschülern, um sich dann teilweise eigenständig Informationen zu beschaffen.

D „entspricht den Erwartungen mit Einschränkung“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- zeigt wechselhaftes Interesse an den Unterrichtsinhalten,
- lernt und arbeitet mit einigen Hilfestellungen eher langsam und wenig ausdauernd, nicht immer konzentriert, teilweise mit Unterbrechungen, häufig flüchtig und teilweise nicht gründlich und sorgfältig genug,
- erledigt Hausaufgaben unregelmäßig, mitunter unvollständig und hat nicht selten notwendiges Arbeitsmaterial nicht dabei.

E „entspricht nicht den Erwartungen“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist: Die Schülerin / Der Schüler

- zeigt geringe Lernbereitschaft, kaum oder kein Interesse an den Unterrichtsinhalten,
- lernt und arbeitet widerstrebend, nur mit viel Hilfe und nicht gründlich und sorgfältig genug,
- lässt sich leicht ablenken, erledigt Hausaufgaben unzuverlässig und kümmert sich nicht um seine Sachen. Arbeitsmaterial fehlt häufig.



Grundschule Waggum

Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens in den Zeugnissen:

A „verdient besondere Anerkennung“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen: Die Schülerin / Der Schüler

- beachtet immer die Regeln und hält sie ein,
- übernimmt Verantwortung und setzt sich initiativ für Schüler ein, ohne sich in den Vordergrund zu stellen,
- ist Schulkindern und Lehrern gegenüber freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit, kann zuhören und stellt sich stets bereitwillig auf wechselnde Arbeitsgruppen und –partner ein,
- mitgestaltet das Gemeinschaftsleben in vorbildlicher Weise und trägt durch sein Verhalten insgesamt zu einem positiven Klassenklima bei.

B „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- beachtet die Regeln und hält sie normalerweise ein,
- ist Schulkindern und Lehrern gegenüber freundlich, respektvoll und hilfsbereit, kann zuhören und stellt sich in der Regel auf wechselnde Arbeitsgruppen und –partner ein,
- stärkt durch ausgleichendes Verhalten die Klassengemeinschaft und trägt zu einem positiven Klassenklima bei.

C „entspricht den Erwartungen“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- hält normalerweise die Regeln ein,
- ist Schulkindern und Lehrern gegenüber freundlich und im Allgemeinen rücksichtsvoll und hilfsbereit, kann zuhören und lässt sich in Partner- und Gruppenarbeiten integrieren,
- bevorzugt bei Problemen angemessene verbale Auseinandersetzungen und zeigt sich in Konfliktsituationen einsichtig und bereit, Hilfen zur Lösung aktiv anzunehmen.



Grundschule Waggum

D „entspricht den Erwartungen mit Einschränkung“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht: Die Schülerin / Der Schüler

- hält sich teilweise/zeitweise nicht an Regeln, stellt sich selbst gern in den Vordergrund,
- ist Schulkindern und Lehrern gegenüber nicht immer freundlich und rücksichtsvoll und zeigt sich desinteressiert und wenig hilfsbereit,
- zieht sich zurück und vermeidet den Kontakt zu Mitschülern oder
- reagiert bei Problemen und Konflikten eher aggressiv und uneinsichtig.

E „entspricht nicht den Erwartungen“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist: Die Schülerin / Der Schüler

- hält sich oft nicht an Regeln,
- kann sich nur schwer auf Personen und Situationen einstellen, hört oft nicht zu und zeigt keine oder kaum Bereitschaft, andere zu verstehen,
- ist Mitschülern gegenüber abweisend oder provozierend und sucht Streit,
- reagiert auch bei kleinen Anlässen oft aggressiv, unangemessen heftig und gewalttätig,
- ist eher uneinsichtig, (lügt) und trägt durch sein Verhalten nicht zur Konfliktlösung bei,
- zeigt keine oder kaum positive Veränderungen.